Pressemitteilung

Die KI handelt, der Mensch bleibt im Mittelpunkt der Logistik: DHL Logistics Trend Radar zeigt tiefgreifenden Wandel der Lieferketten

- KI übernimmt zunehmend Planungs-, Koordinations- und Entscheidungsaufgaben entlang der Lieferkette und arbeitet dabei Hand in Hand mit dem Menschen
- Logistik bleibt ein Geschäft von Menschen für Menschen, während neue Technologien Arbeit, Kompetenzen und Prozesse verändern
- Agentic AI, AI Commerce, Compute Economy und Humanoide Roboter sind erstmals als neue Trends aufgenommen
- Achte Ausgabe des DHL Logistics Trend Radar analysiert gesellschaftliche, technologische und wirtschaftliche Entwicklungen, die die Logistik in den kommenden zehn Jahren prägen werden

Bonn, 24. September 2026: Künstliche Intelligenz (KI) entwickelt sich über ihre bisherige Rolle als digitale Assistenz hinaus und beginnt, entlang von Lieferketten aktiv zu handeln. Zu diesem Ergebnis kommt der neue DHL Logistics Trend Radar 8.0. Dem Bericht zufolge verändern Fortschritte in den Bereichen KI, Robotik und Automatisierung nicht nur die Logistikprozesse, sondern auch die Arbeitswelt selbst. Da intelligente Systeme zunehmend in der Lage sind, eigenständig zu planen, Entscheidungen zu treffen und zu handeln, müssen Unternehmen Kompetenzen, Sicherheitskonzepte, Governance-Strukturen und die Employee Experience neu denken und gleichzeitig widerstandsfähigere sowie nachhaltigere Lieferketten aufbauen.

„Lieferketten verändern sich schneller denn je, da Trends rund um KI und die Arbeitswelt zunehmend gegenseitig beeinflussen“, sagt Katja Busch, Chief Commercial Officer DHL und Leiterin DHL Customer Solutions & Innovation. „Erfolgreich werden jene Unternehmen sein, die diese Entwicklungen frühzeitig erkennen und in konkrete Vorteile für ihr Geschäft und ihre Mitarbeitenden umsetzen können. Der Trend Radar hilft ihnen dabei, sich auf die Entwicklungen zu konzentrieren, die künftig den größten Einfluss haben werden.“

KI wird zur operativen Ebene der Logistik

Der Einsatz von KI in der Logistik entwickelt sich von unterstützenden Anwendungen hin zu autonomen Systemen. Zu den bedeutendsten Erkenntnissen des Logistics Trend Radar 8.0 zählt Agentic AI, einer der wirkungsstärksten Trends im Bericht. Im Gegensatz zu bereits etablierten KI-Anwendungen, die vor allem auf Eingaben reagierten oder Informationen analysierten, können agentische Systeme eigenständig planen, Entscheidungen treffen und Maßnahmen zur Erreichung definierter Ziele

DHL Group
Charles-de-Gaulle-Str. 20
53113 Bonn
Deutschland

Telefon +49 228 182-9944

E-Mail pressestelle@dhl.com
Website dhl.com

umsetzen. Dadurch entsteht eine engere Zusammenarbeit zwischen intelligenten Technologien und menschlicher Expertise.

Parallel dazu ermöglicht AI Analytics Unternehmen, Muster zu erkennen, Störungen vorherzusehen, Entwicklungen zu prognostizieren und Handlungsempfehlungen in bislang unerreichter Geschwindigkeit und Größenordnung abzuleiten. Gemeinsam schaffen diese Entwicklungen zunehmend autonome und anpassungsfähige Lieferketten. So können perspektivisch Bestandsengpässe frühzeitig erkannt, Sendungen bei Störungen automatisch umgeleitet oder Transportkapazitäten in Echtzeit angepasst werden.

Darüber hinaus identifiziert der Radar neue Trends, die zeigen, wie KI ihren Einfluss weit über die operative Effizienz hinaus ausdehnt. AI Commerce verändert die Art und Weise, wie Verbraucherinnen und Verbraucher sowie Unternehmen Produkte entdecken und kaufen. Die Compute Economy unterstreicht die strategische Bedeutung digitaler Recheninfrastrukturen und der damit verbundenen Logistik für Rechenzentren. Humanoide Roboter stellen einen langfristigen Trend dar, der KI-gestützte Automatisierung in physischen Arbeitsumgebungen grundlegend verändern könnte. Zusammen verdeutlichen diese Entwicklungen den fortschreitenden Wandel digitaler und physischer Lieferketten – von KI-gestützten Einkaufserlebnissen bis hin zur Automatisierung von Lagerprozessen.

„Bislang hat KI Menschen dabei unterstützt, Aufgaben effizienter zu erledigen. Das nächste Kapitel heißt Handeln“, sagt Klaus Dohrmann, Vice President Innovation and Trend Research bei DHL Customer Solutions & Innovation. „Wir treten in ein Zeitalter autonomer und physischer KI ein, in dem intelligente Systeme ihre Umgebung wahrnehmen, sich in komplexen Umgebungen kollaborativ bewegen und zunehmend eigenständig mit minimaler menschlicher Intervention Entscheidungen treffen können.“

Die Zukunft der Logistik bleibt menschlich

Der Logistics Trend Radar 8.0 legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Veränderungen der Arbeitswelt durch KI, Automatisierung und Robotik. Hervorgehoben werden Technologien wie tragbare Sensorsysteme, Remote Operations, kollaborative Robotik und KI-gestützte Arbeitsplatzassistenten. Sie tragen dazu bei, Arbeitsumgebungen sicherer, produktiver und attraktiver zu gestalten. Durch die Übernahme repetitiver Aufgaben und die Unterstützung bei täglichen Entscheidungen können sich Mitarbeitende stärker auf wertschöpfende Tätigkeiten wie Problemlösung, Kundenservice und operative Steuerung konzentrieren.

Employee Belonging und der Augmented Workplace gehören zu den zentralen Trends, da Beschäftigte zunehmend gemeinsam mit KI-Assistenten, kollaborativen Robotern und digitalen Werkzeugen arbeiten. Die Auswirkungen dieser Technologien werden Hunderte von Tätigkeitsprofilen verändern: von operativen Funktionen über technische Berufe bis hin zu wissensbasierten Tätigkeiten. Dadurch entstehen neue Anforderungen an Qualifikationen und Arbeitsweisen. Für Führungskräfte besteht die Herausforderung nicht mehr allein darin, neue Technologien einzuführen, sondern sicherzustellen, dass Mitarbeitende über die notwendigen Fähigkeiten, das Vertrauen und die Unterstützung verfügen, um diese erfolgreich einzusetzen.

Thomas Ogilvie, Konzernvorstand Personal und Arbeitsdirektor von DHL Group, erklärt: „Technologie verändert die Art und Weise, wie wir arbeiten. Doch Menschen bleiben die treibende Kraft hinter jeder erfolgreichen Lieferkette. Bereits heute unterstützen KI-Assistenten, Wearables und kollaborative Roboter Mitarbeitende dabei, sicherer zu arbeiten, wiederkehrende Aufgaben zu reduzieren und sich auf höherwertige Tätigkeiten zu konzentrieren. Die Zukunft der Logistik entscheidet sich nicht an der Frage Mensch oder KI, sondern daran, wie gut Unternehmen menschliche Expertise mit immer leistungsfähigeren Technologien verbinden."

Verantwortungsvolle KI wird zum entscheidenden Erfolgsfaktor

Je mehr autonome Verantwortung KI-Systeme übernehmen, desto wichtiger wird ein verantwortungsvoller, sicherer und transparenter Einsatz. Der Bericht hebt Trends wie AI Ethics und Cybersecurity 2.0 hervor. Sie unterstützen Unternehmen dabei, Innovation mit Governance, Resilienz und Sicherheit in Einklang zu bringen. Da intelligente Systeme zunehmend in kritische Prozesse wie Bedarfsprognosen, Bestandsplanung oder Transportentscheidungen eingebunden werden, gewinnen Schutzmechanismen und menschliche Kontrolle ebenso an Bedeutung wie die Technologien selbst.

Nachhaltigkeit bleibt eine langfristige Unternehmenspriorität

Wie bereits in früheren Ausgaben bleibt Nachhaltigkeit ein zentraler Treiber für Innovationen in der Logistik. Trends wie Dekarbonisierung, alternative Kraftstoffe, Kreislaufwirtschaft sowie die Elektrifizierung leichter und schwerer Nutzfahrzeuge zeigen, wie Lieferketten im Sinne von Wiederverwendung und Ressourceneffizienz neu gestaltet werden, um unter anderem CO_2-Emissionen zu reduzieren.

Über den DHL Logistics Trend Radar

Der DHL Logistics Trend Radar wird von DHL Customer Solutions & Innovation gemeinsam mit führenden Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Technologie und Wissenschaft entwickelt und gilt als zentrale Forschungsinitiative von DHL, die alle zwei Jahre erscheint. Er identifiziert, analysiert und bewertet technologische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Trends, die Logistik, Lieferketten und den globalen Handel in den kommenden zehn Jahren maßgeblich beeinflussen werden. Der Bericht unterstützt Kunden, Partner und Branchenentscheider dabei, neue Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und Chancen für Innovation und Wachstum zu nutzen.

– Ende –

Entdecken Sie den DHL Logistics Trend Radar 8.0 online oder laden Sie den vollständigen Bericht als PDF herunter.

Medienkontakt
DHL Group
Media Relations
Joanna Kruszewski
Tel.: +49 228 182-9944
E-Mail: pressestelle@dhl.com

Im Internet: group.dhl.com/presse

Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen.
Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.

DHL – The logistics company for the world

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Mit unseren DHL-Divisionen bieten wir ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, dem internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 389.000 Beschäftigten in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen nachhaltigen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern und spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren

wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Engineering, Manufacturing & Energy“, „Auto-Mobility“, und „Retail“ ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns DHL Group. Die Gruppe erzielte 2025 einen Umsatz von rund 82,9 Milliarden Euro. Mit nachhaltigem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.